

Brainstorming

Beitrag von „oberfrangn“ vom 27. Oktober 2003 11:44

An alle Neusprachler...

heute habe ich das Thema meiner nächsten Lehrprobe bekommen. So darf ich jetzt in der 11. Klasse Französisch eine Stunde zum "commentaire personnel" halten. Im Prinzip ist das ja vom Aufbau her zu machen, doch was fehlt, ist ein schönes Thema, an dem man das ganze modellmäßig aufzeigen könnte. Wer von Euch hat schon "comment" oder "commentaire"-Erfahrung und weiß ein Thema mit viel Schülerbezug, das auch ein paar Argumente her gibt (Schüler sollten sich schon melden können und am besten persönlich betroffen sein), allerdings auch nicht zu viel Tiefgang hat (meine Klasse ist nämlich nicht die hellste...) Für Anregungen wäre ich sehr dankbar!

(Tolle Ferien sind das wieder...)

Beitrag von „Hermine“ vom 27. Oktober 2003 12:20

Hi Oberfrangn- na, na, na, was sind denn das für Töne!

Zitat

(meine Klasse ist nämlich nicht die hellste...)

Nur im Französischen nicht, oder überhaupt?

Hm, commentaire personnel- ich hab das damals mit dem "Ferienthema" in *Horizons* verbunden und das Thema "Ferien mit oder ohne Eltern" behandelt- die Schüler haben gerne ihre eigene Meinung eingebracht- möglich wären auch Themen zur deutsch-französischen Freundschaft ("Austausch nach Frankreich")- das ist dann schon etwas schwieriger, wird aber vom Seminarlehrer bestimmt gern gesehen... 😊 Ein ewig durchgekauertes, aber auch immer aktuelles Thema ist "Petit boulots" - hm, und sonst eignen sich auch kleine literarische Texte oder Rap-texte (vor allem von MC Solaar) als guter Aufhänger für ein Commentaire-Thema.

Vielleicht ist ja was für euch in meinem etwas chaotischen Brainstorming dabei...

Liebe Grüße und ganz viel Glück bei der Lehrprobe!

Hermine

Beitrag von „nofretete“ vom 27. Oktober 2003 12:57

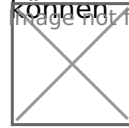
Hallo Oberfragn,

ich kann dir zwar leider nicht helfen, aber mich interessiert mal, warum du ein Thema gestellt



bekommst?

Bei uns ist das so, dass wir uns selbst ein Thema überlegen können (muss natürlich



lehrplanmäßig legitim sein), aber so ein fremdbestimmtes Thema.... ist doch sicher nicht so toll, oder?

Viel Glück bei der Lehrprobe! Nof.

Beitrag von „Hermine“ vom 27. Oktober 2003 13:09

Hallo Nofretete,

ich weiß nicht, ob das vom Bundesland abhängt oder von der Seminarschule... ich hab auch alle meine drei Lehrprobenthemen vorgegeben bekommen und war darüber auch alles andere als glücklich- das Einzige, was uns gnädigerweise eingeräumt wurde, war, dass wir Vorschläge einbringen konnten- die aber je nach Seminarlehrer kaum bis gar nicht einbezogen wurden...

Da heißt es einfach: Augen zu und durch! 😞

Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „nofretete“ vom 27. Oktober 2003 13:37

Hallo Hermine,

das ist ja ätzend! Wenn ich mir vorstelle, wie viele Themen es gibt, die ich absolut sch.. finde und mir nie vorstellen könnte, die im UB durchzunehmen... Man muss sich doch mit dem Thema wohlfühlen, um es gut rüberzubringen und die SCh. mitzureißen. Da haben wir ja in NRW echt Glück.



image not found or type unknown

vor euch!

Beitrag von „Hermine“ vom 27. Oktober 2003 13:52

Naja, ich glaub, das Argument bei denen ist, dass man sich im richtigen Leben das Thema auch nicht aussuchen kann, sondern sich nach dem Lehrplan richten muss... da kann man nur versuchen, das Thema nach seinem Geschmack etwas aufzupeppen- aber auch das übersteht man irgendwie- nur nicht ins Bockshorn jagen lassen!

Beitrag von „oberfrangn“ vom 27. Oktober 2003 17:52

Tja,

erstmal danke für die Vorschläge...ich brainstorme nämlich immer noch...da ich bald mit der francophonie anfrage, würde sich das Thema "Reisen" wohl ganz gut eignen (schöne bunte Bilder zum Anfang, Überleitung zum Thema, blabla...)

Und bei uns in Bayern ist es tatsächlich so, dass man immer ein Thema vorgegeben bekommt. Der Seminarlehrer sucht aus dem Zeug, was zum passenden Zeitraum im Stoffverteilungsplan steht, einfach ein Thema aus, ob's einem passt oder nicht. Naja, eigentlich steht bei mir in der Stunde drin "Verbesserung der [Schulaufgabe](#)", das hat sich wohl nicht so für eine Lehrprobe geeignet, hihi.

Ich find das prinzipiell gar nicht so schlecht, denn man muss ja oft genug Stunden zu Themen halten, zu denen man selbst gar keinen richtigen Bezug aufbauen kann. Wie im richtigen Leben halt.

Da ich jetzt allerdings noch zwei Wochen Zeit habe, gehe ich erst mal ins Kino *ggg*

PS.: @ Hermine: die Klasse ist in keinem Fach helle, das liegt nicht an Französisch, geschweige denn an mir. Immerhin sind es nette Leute, die werden mich schon nicht hängen lassen.

Beitrag von „Hermine“ vom 28. Oktober 2003 08:19

Zitat

die Klasse ist in keinem Fach helle, das liegt nicht an Französisch, geschweige denn an mir

Hallo Oberfrangn,

das würde ich mich auch nie trauen zu denken, geschweige denn zu sagen. Aber Vorsicht vor "Nicht zu hellen" Klassen! Meine Referendarin, die ich letztes Halbjahr betreut habe, war auch der Meinung, die Klasse würde in Französisch gar nix auf die Reihe bringen (bei ihr haben sie gebockt- die Chemie stimmte einfach nicht, bei mir haben sie aber ab und zu was Anständiges gebracht)

Trotz meiner Ermahnung zur Vorsicht war sie dann bei der Lehrprobe zurückhaltend und hat nur einfache Fragen gestellt- die Klasse wollte sie aber auch in der Lehrprobe nicht hängen lassen (hab auch noch nie eine Klasse erlebt, die das absichtlich gemacht hat... 😎) und sogar der Schlechteste hat sich gemeldet wie ein Irrer. Ergebnis: Die Kommission hat ihr vorgeworfen, sie wäre zu anspruchslos gewesen und hätte sich nicht auf die Klasse eingestellt 😞

Deshalb Tipp von mir: Streu auch einige etwas schwierigere Fragen ein- Wenn die Schüler da nicht mitkommen, kann man die immer noch vereinfachen...

Weitere Themenvorschläge, die mir so zur *francophonie* einfallen:

- Französisch lernen in Frankreich oder in einem francophonen Land? (Vorteile für Frankreich)
- Wie kann man Französisch noch populärer machen? (das Lieblingsthema meines Seminarlehrers- solange bis es jedem zum Hals raushängt....) Kommt natürlich drauf an, ob deine Schüler Französisch auch mögen....
- Französisch als "Muttersprache" in frankophonen Ländern (da gibt es in Horizons einen schönen Text dazu- La patrie oder so ähnlich)

Bei Reisen könntest du als Aufhänger auch das Lied "Là-bas" von Jean-Jacques Goldmann nehmen (da geht es um jemanden, der Fernweh hat und ganz weit weg alles besser findet) - das könnte man auch von den Schülern diskutieren lassen...

So, nu fällt mir erstmal nix mehr ein ...

Was hast du denn im Kino angeschaut?

Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „oberfrangn“ vom 30. Oktober 2003 16:54

Liebe Hermine,

(schon wieder) danke für die Tipps...es stimmt, die Klasse ist nicht helle, allerdings liegt das daran, dass sie schlicht und einfach nichts tun wollen ("wir legen Französisch ja ab") und faul sind. Dementsprechend wenig kommt normalerweise auch im Unterricht. Manche Leutchen, die da drin sitzen, haben schon einiges im Kopf, so ist das nicht! Vielleicht wollen sie dann ja mal was sagen und ein bisschen denken...ich glaube weiterhin an das Gute im Schüler *ggg*

Habe mich jetzt für zwei Themen entschieden, die zur Auswahl stehen...erstens das "téléphone portable" als Abschluss der Thematik "20. Jahrhundert - Erfindungen und Persönlichkeiten" oder das besagte "voyager dans un pays francophone" als Hinleitung zur "francophonie". Ich tendiere momentan mehr zum Handy-Thema, weil da die Schüler sicherlich einen großen persönlichen Bezug dazu haben...(Unterrichtseinstieg: mein Handy klingelt *ggg*, das traue ich mich aber soundso nicht).

Die Phase der Konkretplanung fängt allerdings erst am Wochenende an (Korrekturen fliegen auch noch hier rum, und schließlich hab ich ja auch mal ein paar Stunden Ferien verdient).

Also drückt mir die Daumen, ich weiß ja nicht, ob ich in der nächsten Woche viel zum Forumsurfen kommen werde...

Beitrag von „Hermine“ vom 30. Oktober 2003 16:59

ganzfestdieDaumendrück

Die Idee mit dem Handy ist toll- warum willst du es nicht klingeln lassen? Das wäre doch bestimmt ein Mordsspektakel (ist mir übrigens auch mal im Unterricht passiert- es klingelt und die Lehrerin schimpft fürchterlich- bis sie in die eigene Aktentasche schaut und einen knallroten Kopf bekommt 😞) und die Schüler fänden es auch super- ist endlich mal was Originelles!

Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „oberfrangn“ vom 7. November 2003 22:22

Hermichen!

Vielen Dank fürs Daumendrücken. Habe übrigens mit meinem SL Rücksprache gehalten und er war auch dafür, dass das Handy besser nicht klingelt... (wäre glaub'ich schon ä weng viel für unseren Chef!)

Ansonsten ist die Stunde jetzt fertig und muss also am Montag NUR noch gehalten werden (als wenn das so einfach wäre). Werde mich am Wochenende noch sinnlos betrinken, mir die passenden Fragen überlegen und ansonsten auf bessere Zeiten hoffen. (gluck)

Beitrag von „Hermine“ vom 11. November 2003 16:49

Oberfrangn- wie isses denn jetzt gelaufen! ?

Ich hoffe, spitzenmäßig- und hast du schön gefeiert, zumindest, dass auch diese Qual wieder rum ist?

Liebe Grüße, Hermine

Beitrag von „oberfrangn“ vom 18. November 2003 21:00

Liebes Herminchen,

hat scho gepasst. War eine Drei. Bin nicht fertig geworden und die Klasse war lahm wie immer, da kann ich die Begründung schon verstehen. Als Belohnung hab ich mir darob den neuen Harry Potter gekauft und mich zwischendurch einige Male betrunken. Darum war ich so lang nicht da...

Auf jeden Fall war dies DIE LETZTE LEHRPROBE meines Lebens. Obwohl, vielleicht wiederhol' ich das Ganze, zwecks Notenverbesserung (DAS WAR EIN WITZ!!!!!!!!!!)

Noch drei poplige mündliche Prüfungen, die eh nix zählen, und dann hat das alles ein Ende. Und was danach kommt, wird man schon sehen.

Tschö